

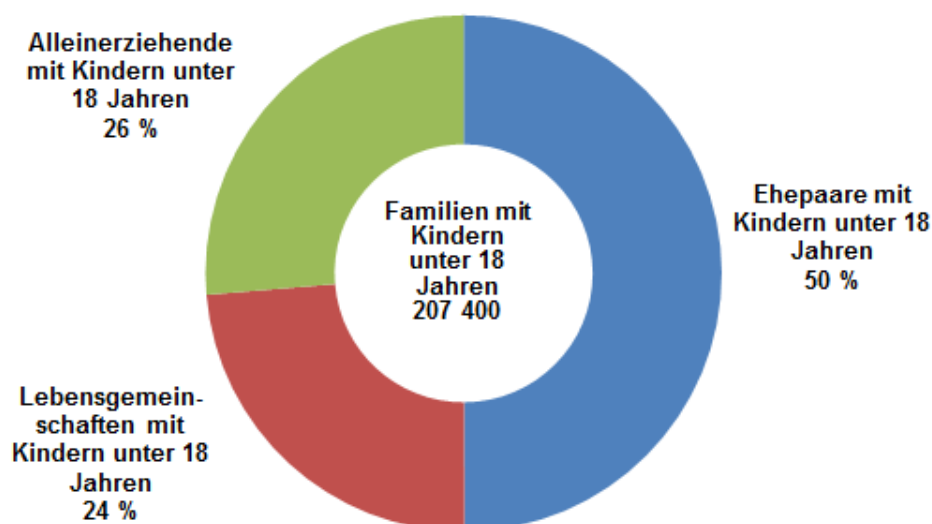


## Zahl der traditionellen Eltern-Kind-Gemeinschaften gestiegen

Nach Auswertungen des Mikrozensus<sup>1</sup> 2016 lebten in Sachsen-Anhalt 310 700 Kinder unter 18 Jahren in 207 400 Familien, das entspricht einem Zuwachs von rund 4 Prozent (10 800 Kinder) gegenüber dem Vorjahr. Über die Hälfte der minderjährigen Kinder (163 600) wohnte bei ihren miteinander verheirateten Eltern, 70 700 bei nichtehelichen Lebensgemeinschaften. Damit erhöhte sich die Zahl der traditionellen Eltern-Kind-Gemeinschaft (hier Paare mit Kindern unter 18 Jahren) weiter, sie stieg seit dem Vorjahr um 4 Prozent (5 900 Paare).

76 400 Kinder lebten mit einem allein erziehenden Elternteil zusammen. Im Durchschnitt bestand eine Familie mit Kindern unter 18 Jahren aus 3,32 Personen.

**Familien mit Kindern unter 18 Jahren 2016**



Rund 37 Prozent der Kinder unter 18 Jahren wuchsen ohne Geschwisterkinder auf, rund 1 Prozent weniger als im Vorjahr. Mit einem Bruder oder einer Schwester lebten 128 200 (43,2 %) minderjährige Kinder in einer Familie, 57 800 mit 2 oder mehr Geschwistern.

<sup>1</sup> Der Mikrozensus ist eine 1%ige Stichprobe der Bevölkerung. Das entsprach in Sachsen-Anhalt einer Befragung von ca. 12 000 Haushalten zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen.